

Jahreskonzert 2019

Der Konzertabend des Handharmonika- und Akkordeon Clubs stand unter dem Motto „Akkordeon (hoch 5)“, da an diesem Konzert die Projekt-Orchester für Innsbruck bestehend aus fünf Vereinen auftraten. Eröffnet wurde das Jahreskonzert von den Akkordeon-Azubis, begleitet vom 2. Orchester. Die kleinen Künstler begeisterten das Publikum mit einem flotten „Irish Dance“ und dem Stück „Rocking Kids“.

Das Jugendorchester wird schon fünf Jahre von Gregor Heinrich geleitet und man konnte den Fortschritt, den die Jugendlichen in dieser Zeit gemacht haben, deutlich hören. Mit bekannten Stücken wie „Misteriosa Venezia“, dem anspruchsvollen „Contrafracta Hungarica“ und einem Syrtaki bewiesen die jungen Musiker ihr Können.

Danach folgte der Auftritt des 1. Orchester zusammen mit den Harmonikafreunden Müllheim und dem Ensemble aus Kollnau, dirigiert von Franco Coali (dem Dirigenten des Müllheimer Orchester). Sie präsentierten die Musikstücke für den Wettbewerb in Innsbruck in der Höchsthstufe. Dies war zwar keine „leichte Kost“ für die Zuhörer, da diese neue Musik auch Disharmonien und Tonfolgen beinhaltet, die für das Gehör nicht immer gefällig sind, man bekam jedoch einen guten Einblick in die anspruchsvolle Vielfalt des Akkordeons. Das Stück „Krakatao“ von Stefan Hippe beschreibt einen Vulkanausbruch, der rasant und klanggewaltig endet. Mit dem sehr melodischen und kraftvollen Satz aus „Bilder einer Ausstellung“ von Mussorgski - Das große Tor von Kiew – beendete das 1. Orchester seinen Auftritt und der erste Vorsitzende, Stefan Geisselbrecht, kündigte nun zwei Ehrungen für verdiente Mitglieder an.

Dies war zum einen der frühere Vorstand Dr. Michael Wacker, er war sechs Jahre lang 1. Vorsitzender des HAC und er erhielt die Ernennung zum „Ehrevorsitzenden“ des Vereins. Die zweite Ehrung erhielt der scheidende Kassierer und 2. Vorstand Horst Paschke, der viele Jahre lang den Verein mit seinem unermüdlichen Einsatz unterstützt hat. Er erhielt den Titel „Ehrenmitglied“ und Stefan Geisselbrecht überreichte beiden ein Präsent mit einem herzlichen Dank für die tolle Unterstützung. Ein weiterer Dank und einen schönen Blumenstrauß übergab er der Dirigentin Birgit Sablowski für die musikalische Leitung und die Organisation des wunderschönen Konzerts.

Der Abend wurde vom 2. Orchester unter der Leitung von Birgit Sablowski beschlossen. Sie boten einen besonderen Programmpunkt mit dem von Gregor Heinrich arrangierten Stück „Stratosphere“. Das Publikum konnte den Sprung von Felix Baumgartner aus 40 km Höhe auch visuell an der Leinwand verfolgen, die Melodie begleitete passend den ganzen Film und endete wie auch Baumgartners Sprung mit einer Punktlandung! Ein wahrer Genuß, den das Publikum mit seinem Beifall lobte.

Ein wunderbarer Konzertabend mit vielen verschiedenen Musik-Genüssen ging zu Ende und die Aktiven Spieler freuen sich nun auf die kommenden Herausforderungen in Innsbruck.

